

26. MAI - 09. JUNI 2013

KABINETT

#10

MIRIAM HILKER – LUXUSKOLORIT

MIRIAM HILKER

GESTALTUNG: STUDIO PARAT

Reflexlicht

„Wie sähe die Welt aus, wenn man auf einem Lichtstrahl reiten könnte?“
(Albert Einstein)

Erst bei genauem Hinschauen erkennt man in Miriam Hilkers Malerei „Luxuskolorit“ (2013) den farbigen Lichtreflex auf der Leinwand. In ganz leichtem Farbauftrag über die gesamte ungrundierte Leinwand lasierend verdichten und überlagern sich drei Farbschichten der Primärfarben Gelb, Blau und Rot. Je nach Farbanteilen nimmt die Leinwand daher differierende, kaum sichtbare Färbungen an. Wie der Reflex eines Lichtstrahles scheint die Farbe beiläufig und fast zufällig über das Bild zu streifen.

Solch einen kurzen Augenblick, eine Lichterscheinung, die alltäglich ist und doch den Augenblick verzaubern kann, hält Miriam Hilker fest. Dabei spielt sie mit malerischen Traditionen der Tuschemalerei und des Trompe l'oeil, wörtlich einer ‚Augentäuschung‘, und verweist auf unsere visuelle Wahrnehmungsfähigkeit, die im Alltag meist selbstverständlich erscheint.

Aufbauend auf die von Hermann von Helmholtz erforschte Dreifarben Theorie der additiven Farbwahrnehmung, setzt Miriam Hilker mehrere einzelne Farbschichten übereinander, die erst in der menschlichen Rezeption wie ein gemalter Lichtreflex erscheinen. Die Reflexion von Licht auf einer Oberfläche, in diesem Fall einer Leinwand, ist für Miriam Hilker dabei nicht nur ein Effekt, sondern wird vielmehr zu einem formatfüllenden Inhalt ihrer Malerei. Das Kolorit des Bildes, der Gesamteindruck der Auswahl, Zusammensetzung und Harmonie der Farben in dem Gemälde ist dabei sowohl Technik als auch Inhalt und Bezeichnung. Ihr Titel birgt dabei nicht zufällig auch das lateinische Wort ‚lux‘ als Bezeichnung für Licht, was wörtlich genommen den Zusammenklang aller Farben im Lichtstrahl verklammert, die sich in der Brechung wiederum in einzelne Spektren aufgliedern.

So enthält der Lichtreflex das gesamte Farbspektrum, der ganze Reichtum unseres Sehvorganges ist in dieser mit nur drei Farben leicht kolorierten Leinwand vorhanden, obwohl sie fast leer erscheint – ein wunderbarer Luxus, der ebenso subtil und zurückhaltend, wie auch verschwenderisch ist. Auf diese Weise lädt Miriam Hilker dazu ein, dieses flüchtige, immaterielle Phänomen der Lichtbrechung – etwas Alltägliches und Besonderes zugleich – genauer zu betrachten und verweist mit ihrem malerischen Lichtreflex auf einen unverhofften, plötzlichen Luxus des Alltags.

Julia Katharina Thiemann

*Miriam Hilker (*1982) lebt und arbeitet in Göttingen. Studium der Malerei an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main.*

KABINETT – JAKOBISTRASSE 5 – 30165 HANNOVER – KONTAKT: INFO@KABINETT-AUSSTELLUNG.DE – WWW.KABINETT-AUSSTELLUNG.DE – KURATERT VON JULIA KATHARINA THIEMANN

LUXUSKOLORIT

KABINETT



MIRIAM HILKER —
LUXUSKOLORIT

#10